



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Herlich Marie Todsén-Reese (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Zivildienststellen im Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz

1. Wie viele Zivildienstleistende sind bei welchen Einrichtungen, Institutionen, Verbänden des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes in Schleswig-Holstein beschäftigt?

Zurzeit gibt es 144 Plätze für Zivildienstleistende im Umwelt- und Naturschutz in Schleswig-Holstein. In der Anlage ist aufgeführt, wie viele Plätze bei welchen Einrichtungen existieren. Ob alle vorhandenen Plätze derzeit besetzt sind, konnte in der Kürze der Zeit nicht abgefragt werden. Der Landesregierung liegen nur die aktuellen Zahlen von den drei größten Anbietern vor: Schutzstation Wattenmeer 26 (von 34), Verein Jordsand 20 (davon 15 in Schleswig-Holstein, die restlichen fünf befinden sich in anderen Bundesländern, für die der Verein die Verwaltung übernimmt) und NABU 12.

2. Welche Kosten (Höhe und Art) müssen dafür zur Zeit von wem aufgebracht werden?

Nach § 6 Abs. 2 Satz 2 Zivildienstgesetz (ZDG) wird den Beschäftigungsstellen im Zivildienst derzeit der Aufwand für den Mobilitätzuschlag in voller Höhe und für die übrigen Bezüge (Sold und Entlassungsgeld) in Höhe von 70% durch den Bund erstattet.

3. Welche Auswirkungen hat die geplante Anhebung der Kostenbeteiligung der Beschäftigungsstellen
 - a) für die Zivildienstleistenden und
 - b) für die Beschäftigungsstellen?

Durch die geplante Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 2 ZDG (1. Zivildienständerungsgesetz, in 2. und 3. Lesung im Bundestag am 31.01.03 verabschiedet; aber Anrufung des Vermittlungsausschusses durch den Bundesrat am 14. Februar, wobei das Vermittlungsverfahren voraussichtlich einige Wochen in Anspruch nehmen wird) sollen die Beschäftigungsstellen stärker an der Finanzierung beteiligt werden. Vorgesehen ist eine vom 01.03.03 bis 31.12.03 befristete Verringerung der Erstattung durch den Bund bei den „übrigen Geldbezügen“, also Sold und Entlassungsgeld, von 70% auf 50%. Damit soll ein großer Teil der insgesamt vorgesehenen 106,7 Millionen Euro eingespart werden.

Diese Regelung würde für die Beschäftigungsstellen eine monatliche Mehrbelastung von ca. 66 Euro pro Zivildienstleistenden bedeuten.

Der hierdurch noch nicht gegenfinanzierte Teil der Etatkürzung des Zivildienstes soll über eine Reduzierung der vorhandenen Kontingente erwirtschaftet werden, wodurch den Beschäftigungsstellen für das Jahr 2003 weniger Zivildienstleistende zur Verfügung stehen werden.

Für die Zivildienstleistenden ergeben sich durch die Änderung keine unmittelbaren Auswirkungen.

4. Wie bewertet die Landesregierung die geplante Kostenanhebung, welche Auswirkungen wird diese nach ihrer Auffassung auf die Zivildienststellen und die damit verbundene Aufgabenwahrnehmung im Lande haben und wie wird die Landesregierung darauf reagieren?

Die Kostenanhebungen werden sich für die Verbände im Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz zum Teil so auswirken, dass weniger Zivildienststellen angeboten werden. Da Zivildienstleistende arbeitsmarktneutral eingesetzt werden sollen, sieht die Landesregierung im Bereich Natur- und Umweltschutz bisher keine Handlungsnotwendigkeit.

5. Hat die Landesregierung bisher diesbezügliche Gespräche geführt?
Wenn ja, mit wem und welchen Inhalts waren die Gespräche?
Wenn nein, warum nicht?

Nein, diesbezüglich hat die Landesregierung neben den kontinuierlichen Gesprächen mit den Verbänden keine speziellen Gespräche geführt. Die Landesregierung sieht auf Grund ihrer zu Frage 4 abgegebenen Bewertung dazu derzeit keine Veranlassung.

Plätze für Zivildienstleistende im Natur- und Umweltschutz in Schleswig-Holstein

Name der Institution/des Verbandes/der Einrichtung	Anzahl der Plätze
Archäologisches Landesamt, Außenstelle Neumünster	2
NABU Landesverband S-H (einschl. Bundesverband)	12
Akademie für Natur und Umwelt, Neumünster	2
Stadt Nortorf	1
Wildpark Eekholt	1
Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer	34
Archäologisches Landesamt S-H, Schleswig	2
NABU-Institut für Vogelschutz, Bergenhusen	2
Artefact e.V., Glücksburg	3
Förderkreis Arboretum Baumpark Ellerhoop-Thiensen	3
Stadt Pinneberg	1
Gemeinde Tornesch	1
Naturschutzzentrum Haseldorfer Marsch	2
Stadt Itzehoe	1
Stadt Kellinghusen	1
WWF-Projektbüro Husum	2
Gemeinde St. Peter Ording	1
Öömrang Ferian Norddorf	2
Soelring Foriining e.V. Sylt	2
Naturschutzgemeinschaft Sylt	5
Inselstation Helgoland des Inst. für Vogelforschung	1
Stadt Reinbek	2
Stadt Geesthacht	1
Stadt Norderstedt	4
Stadtverwaltung Wedel	1
Gemeinde Barsbüttel	1
Verein Jordsand	20
Hansestadt Lübeck	2
Gemeinde Ratekau	1
Naturschutzring Segeberg	2
Agrar- und sozialhygienische Entwicklungsgesellschaft	1
WWF Deutschland, Binnenländische Feuchtgebiete	2
Kreis Herzogtum Lauenburg	2
Zweckverband Schaalsee-Landschaft	1
Stadt Ratzeburg	2
Landeshauptstadt Kiel	13
Landesjagdverband S-H	1
Knik e.V. , Raisdorf	4
Stadt Elmshorn	2
Stadt Glinde	1
Deutsche Umwelthilfe Landesverband S-H	1
Summe:	144